

Ressort: Lokales

Thüringer Grüne bestehen auf Charakterisierung der DDR als Unrechtsstaat

Berlin, 05.10.2014, 09:03 Uhr

GDN - Die Thüringer Grünen bestehen vor der Bildung einer rot-rot-grünen Koalition weiter auf die Charakterisierung der DDR als Unrechtsstaat. Führende Linke, darunter Gregor Gysi, hatten sich zuletzt dagegen verwahrt.

"Es darf keinerlei Relativierung des DDR-Unrechts geben", erklärte Anja Siegesmund, Fraktionschefin der Grünen im Landtag, gegenüber der "Welt am Sonntag". Linke, Sozialdemokraten und Grüne befinden sich in Erfurt zur Zeit in Sondierungsgesprächen. "Für eine Regierungsbeteiligung werden wir uns nicht verbiegen" erklärte Siegesmund. In einer gemeinsamen Präambel zu einem möglichen Koalitionsvertrag hatten sich die drei Parteien auf den Begriff "Unrechtsstaat" verständigt. Siegesmund betonte, sie müsse sich auf die Erklärung nicht zuletzt wegen mehrerer geplanter Projekte zum DDR-Opferschutz und zur Aufarbeitung des SED-Regimes "verlassen können". Wörtlich sagte sie: "Die Präambel gehört zum Koalitionsvertrag. Über das ganze Paket müssen auch die Linken am Ende abstimmen." Bisher ist das Papier nur vom Landesvorstand der Linken gebilligt worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42296/thueringer-gruene-bestehen-auf-charakterisierung-der-ddr-als-unrechtsstaat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619